

b39 Pseudovergleytes Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde und Kolluvium-Pseudogley über Pseudogley aus holozänen Abschwemmmassen über Kies führender lösslehmreicher Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-K01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	flache Mulden und schwach geneigte Unterhangverflachungen	
Bodentyp	pseudovergleytes Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde und Kolluvium-Pseudogley über Pseudogley	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen über lösslehmreicher Fließerde (Mittellage) auf tonreicher Fließerde (Basislage); bei Niedereschach, südwestlich von Rottweil, Mittellage z. T. Kies führend und stellenweise von verlehmttem pleistozänem Terrassenschotter unterlagert	
Bodenartenprofil	Ut3–Uls–Lu,G–Gr0–2	4–6 dm
	Tu3(Lt2–3),G–Gr1–3	9–>16 dm
	Ls3–4,G6;TI,G–Gr1–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion LN	mittel sauer bis stark sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIc2, LIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, in Rinnen und Mulden, tiefes pseudovergleytes, stellenweise kalkhaltiges Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–180 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (230–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere flache Mulden bei Marxzell und Karlsbad (Lkr. Karlsruhe) sowie zwei kleine Terrassenflächen am Fischbach bei Niedereschach, südwestlich von Rottweil